

## **Frauen in Führung: Berlin sticht bei öffentlichen Spitzenposten hervor**

Berlin führt! Laut Zeppelin-Universität haben öffentliche Spitzenposten hier den höchsten Frauenanteil in Deutschland. Erfahre mehr über die aktuellen Zahlen.

### **Frauenpower in Führungspositionen - Mehr als nur ein Trend**

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: In Berlin sind über ein Drittel der Führungspositionen in öffentlichen Unternehmen von Frauen besetzt. Das macht die Hauptstadt zum Spitzenreiter in Deutschland. Doch trotz dieser Erfolge besteht noch Verbesserungsbedarf.

### **Ein Blick auf die Zahlen**

Laut einer Untersuchung der Zeppelin-Universität sind knapp 35 Prozent der Führungskräfte in landeseigenen Betrieben in Berlin Frauen. Im bundesweiten Durchschnitt beträgt der Anteil nur rund 22 Prozent. Doch auch in der Hauptstadt gibt es noch Luft nach oben.

### **Entwicklung über die Zeit**

Die Studie identifizierte insgesamt 101 öffentliche Unternehmen in Berlin mit 127 Personen in Top-Management-Positionen, von denen 53 Frauen waren. Verglichen mit einer früheren Studie hat sich der Anteil weiblicher Führungskräfte in Berlin verringert, was zeigt, dass kontinuierliche Bemühungen nötig sind.

## Vergleich mit anderen Städten

Obwohl Berlin vorne liegt, gibt es noch Nachholbedarf. Andere Städte wie Hannover weisen sogar einen Frauenanteil von fast 50 Prozent in kommunalen Unternehmen auf. Es ist wichtig, den erfolgreichen Praktiken dieser Städte zu folgen, um die Vielfalt in Führungspositionen weiter zu fördern.

## Frauen bei Neubesetzungen

Bei Neubesetzungen hinkt Berlin im Vergleich zu anderen Bundesländern hinterher. Nur ein Viertel der neuen Top-Management-Posten wurde mit Frauen besetzt. Dies verdeutlicht die Notwendigkeit, gezielt auf eine ausgewogene Repräsentation hinzuwirken.

## Ost-West-Vergleich

Interessant ist auch der Vergleich zwischen Ost und West. Im Osten, einschließlich Berlin, sind Frauen in Top-Positionen kommunaler Unternehmen häufiger vertreten als im Westen. Diese Unterschiede zeigen, dass es regionale Unterschiede gibt, die bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen berücksichtigt werden müssen.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden im April erhoben und zeigen, dass die Gleichstellung von Frauen in Führungspositionen ein wichtiges Thema bleibt. Es ist an der Zeit, weiterhin daran zu arbeiten, Frauen die gleichen Chancen in der Arbeitswelt zu bieten.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**